

Signatur: 2026.SR.0192
Geschäftstyp: Interpellation
Erstunterzeichnende: Nicolas Lutz (Mitte), Michelle Steinemann (Mitte)
Mitunterzeichnende: Andreas Egli
Einreichtdatum: 28. Mai 2026

Interpellation: Nimmt die städtische Politik genug Rücksicht auf die Wirtschaft?

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Werden bei politischen Entscheidungen die Auswirkungen auf die lokale und regionale Wirtschaft angemessen berücksichtigt? Falls ja: Nach welchen Kriterien?
2. Hat der Gemeinderat im Rahmen der laufenden BGO-Teil-Revision eine Strategie für Wirtschaft und Gewerbe? In den Handlungsfeldern STEK 2016 kommen Begriffe wie «jeder Käfer zählt» und «Lichtverschmutzung» vor, jedoch kein Wort von Wirtschaft und Gewerbe. Wie erklärt der Gemeinderat diese Gewichtung?
3. Wie beurteilt der Gemeinderat die aktuelle sowie die zukünftige Entwicklung der Steuerbelastung für Unternehmen, vor allem im Vergleich mit vergleichbaren Städten?
4. Gibt es Daten zur Abwanderung von Unternehmen mit den dazugehörigen Gründen? Falls ja: Welche Gründe werden dafür hauptsächlich genannt?
5. Welche Massnahmen ergreift die Stadt, um für Unternehmen und Gewerbebetriebe attraktiv zu bleiben? Falls nein: wieso nicht?
Gibt es ein Konzept Vorschriften zu erlassen oder zu streichen welche die Wirtschaft einschränken. Gibt es dort einen Austausch mit der Wirtschaft um sinnlose Vorschriften in Frage zu stellen?
6. Wie beurteilt der Gemeinderat die Standortattraktivität der Stadt Bern im Vergleich zu anderen Städten wie Zürich, Basel oder St. Gallen?
7. Was unternimmt der Gemeinderat, um zu verhindern, dass Geschäfte, Gastronomie und Gewerbe keine unverhältnismässigen Sachbeschädigungen und Einnahmeeinbussen durch (eskalierte) Demonstrationen oder veranstaltungsbedingte Sperrungen der Innenstadt erleiden müssen?
8. Durch Sperrungen von Strassen (bei Sanierungen, Gleisersatz, etc) entstehen für die Geschäfte teilweise hohe Umsatzeinbussen, hat die Stadt ein Konzept oder Bestrebungen diese den Unternehmen rückzuvergüten?
Hat die Stadt Bern Zahlen durch Umfragen bei den Unternehmen wie hoch diese sind?
9. Werden beim laufenden Parkplatzabbau seitens Stadtverwaltung die Bedürfnisse der lokalen Handwerker, Betriebe und Geschäfte genug berücksichtigt?
10. Wie werden die betroffenen lokalen Unternehmen über den Parkplatzabbau informiert und werden sie in die Entscheidungen miteingebunden?

Begründung

Eine prosperierende lokale Wirtschaft bildet die Grundlage für Arbeits- und Ausbildungsplätze, die Finanzierung öffentlicher Aufgaben durch Steuereinnahmen sowie ein angenehmes Stadtbild. Gleichzeitig sehen sich lokale Unternehmen und Gewerbebetriebe zunehmend mit Herausforderungen wie vergleichsweise hohe Steuern, komplizierte regulatorische Anforderungen, lange und intransparente Bewilligungsverfahren sowie mangelnde Bewegungs- und Parkfreiheit konfrontiert. Die kommunale Politik hat mit ihren Entscheidungen einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die lokale Wirtschaft.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie stark der Gemeinderat Anliegen und Bedürfnisse seitens der Wirtschaft in seinen Entscheidungen berücksichtigt.